

Verlag von A. Haack in Berlin.

[Z] [42272] Soeben erschien:

A. Haack's Damen-Kalender für 1898.

XXIV. Jahrgang.

18 Bogen auf chamois Postpapier mit roter Randeinfassung.

Mit einem in photographischem Lichtdruck ausgeführten Titelbilde.

Inhalt: Die Frauenfrage, Novelle von Konrad Gleichen mit dazu gehörigem Bilde. — Genealogie. — Uebersichtskalender für 1898. — Adresskalender. — Festkalender. — Schreibkalender. — Geburtstagskalender. — Tabelle der Einnahmen und Ausgaben. — Zusammenstellung der Ausgaben. — Visitenkartentafel mit Faberstift 2c. 2c.
Der Einband ist wieder in durchbrochener

Elfenbein-Imitation mit Goldschnitt hergestellt.

Die litterarische Beigabe besteht diesmal in einer Novelle von Konrad Gleichen, auf welche auch das Titelbild hinweist.

Die praktische Einrichtung als Notizbuch, Tagebuch, Haushaltungsbuch 2c., verbunden mit der vornehmen Ausstattung, lassen den Kalender als eine Zierde jedes Damenschreibtisches erscheinen.

So wird auch der 24. Jahrgang den alten Ruf, daß A. Haack's Damenkalender **der beste, beliebteste und verbreitetste**

ist, aufs neue bewahrheiten; haben Sie daher die Güte, auch Ihr unausgesprochenes Interesse dem Unternehmen zu erhalten. Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch die lohnendsten Bedingungen:

„50% und 7/6“.

Ladenpreis 2 *M.* — Netto 1,20 *M.* — Bar 1 *M.*

Freiexemplare 7/6, auch wenn nach und nach bezogen.

Den Umtausch

nicht abgesetzter, bar bezogener Exemplare unberechnet gegen den neu erscheinenden Jahrgang bewillige ich bis zur Ostermesse.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich Ihnen meinen:

Comtoir- und Wand-Schreib-Kalender

in Schwarz- und Rothdruck
für 1898.

Zweiseitig. Mit den für Comtoir und Haus allseitig bekannten praktischen Notizen: Post- und Wechselstempeltarif, Messen, Geldumrechnungstabelle, katholischer und jüdischer Festkalender, Sonnen-Auf- und Untergang 2c.

In Quer-Folio auf Pappe gezogen 25 *h* ord. — 15 *h* bar.

do. unaufgezogen . . . 15 *h* ord. — 5 *h* bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Um dem Kalender die weiteste Verbreitung zu sichern, habe ich denselben in **zweifarbigen** Druck herstellen lassen.

Ich bitte Sie, sich der beigegeführten Verlangzettel zu bedienen, und zeichne
Hochachtungsvoll

Berlin, September 1897.
NW., Dorotheenstraße 55.

A. Haack.

ZUM SELBSTUNTERRICHT.

[23161]

Soeben erschien:

ENGLISH SELF-TAUGHT

oder:

Der englische u. amerikanische Dolmetscher.

Mit vollständiger englischer Aussprache
von C. A. Thimm.

1 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 13 *h* no.; 13/12 für 13 *M*
Auf Wunsch liefern wir à cond.

Auslieferung nur in Leipzig durch
unseren Kommissionär
Herrn F. A. Brockhaus.

London. E. Marlborough & Co.

[41787] Ich bitte zu bestellen:

bar mit 50% u. 11/10!

Der Feinschmecker.

300 Kochrecepte f. verwöhnte Gaumen
Für Frühstücke, Dinners,
Soupers 2c. 2c.

von Ch Meunier. 2. Auflage.

Brosch. 2 *M*; eleg. geb. 3 *M*.

Die R. J. L. Ztg. sagt: Solch feine
Rezepte haben wir noch in keinem
Kochbuche gefunden.

Verlag von Bruno Hennings
in Nürnberg.

Preisermässigung.

[42278]

Ich bitte gef. davon Notiz zu nehmen,
dass ich heute

E. Budde,

Allgemeine Mechanik

der Punkte und starren Systeme

Ein Lehrbuch für Hochschulen

2 Bände

von 23 *M* ord. auf 15 *M* ord.,

11 *M* 25 *h* netto

ermässigt habe.

Berlin, 1. Oktober 1897.

Georg Reimer.

[42290] Soeben erschienen!

Verjährt Groll

Roman

von

Georges Ohnet

Preis geh. 3 *M*, hochleg. geb. 4 *M*.

A cond. 25%, bar 33 1/3%
und 11/10.

Leipzig. Paul List,
Verlagsbuchhandlung.

Selwingsche Verlagsbuchhandlg. in Hannover.

[38120]

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu
lassen:

Bestimmungen

über den

Zeichenunterricht.

Ein Nachschlagebuch
für Behörden und Zeichenlehrer.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

Bernhard Müller, und Dr. Walter Jost,

Zeichenlehrer an der
Oberrealschule
in Elberfeld.

Zeichenlehrer
in Düsseldorf.

2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* no., 1 *M* 35 *h* bar.

Hannover.

Selwingsche Verlagsbuchhandlung.